Smartes Hören was Hörgeräte heute leisten

FGH, 2017 - Sichere Orientierung in der betriebsamen Bahnhofshalle durch Übertragung der aktuellen Lautsprecheransagen über das Hörgerät direkt und verständlich ins Ohr und stets auf dem Laufenden mit akustischen Hinweisen zum Status der Wäsche in der Waschmaschine auf dem gleichen Weg - der Hörgerätemarkt zeichnet sich durch eine hohe Innovationskraft aus und setzt gezielt neueste Technologien zum Nutzen der Hörsystemträger ein. Der aktuelle Trend: Vernetzung der Hörsysteme mit zahlreichen anderen Geräten, moderne Akkutechnologie, Fernwartung und eine neue Technik, welche die Übertragung der eigenen Stimme für Hörgeräteträger natürlicher klingen lässt - diese und viele weitere Neuerungen wurden vom 18. bis 20. 10.2017 auf dem internationalen EUHA Kongress, der Fachmesse für Hörakustiker, in Nürnberg vorgestellt.

"Smart Hearing" bezeichnet die Möglichkeiten, Hörsysteme direkt und ohne Zubehör mit verschiedenen technischen Geräten, allen voran Smartphone und Tablet zu verbinden. Auf diese Weise lassen sich die Hörgeräte komfortabel mit der entsprechenden App steuern und auf die jeweilige akustische Umgebung anpassen. Durch diese technischen Möglichkeiten bewegen sich Hörsystemträger auch in schwierigen Hörsituationen sicher und komfortabel. Auch werden via Audiostreaming Telefongespräche, Musik oder TV direkt in beide Hörhilfen übertragen. Erste Hörgeräte-Hersteller ermöglichen in ihrer App auch die Videotelefonie zwischen Kunde und Akustiker, sodass Hörsystemträger, denen das Telefonieren schwerfällt, zusätzlich das Mundbild ihres Ansprechpartners vor Augen haben.

Dank der neuen Technologien wird jetzt auch die Fernwartung von Hörgeräten und somit das Ändern der Einstellung der Hörsysteme möglich, ohne dass der Hörgeräteträger zum Akustiker gehen muss: Kunden können jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten oder im Urlaub, ihren Hörakustiker kontaktieren und Änderungswünsche in der Hörsystemeinstellung mitteilen. Der Experte setzt diese Änderungen in seinem Geschäft um und sendet sie an den Kunden, der dann entscheidet, ob und wann er diese Änderungen in seine Hörgeräte einspielt.

Die Möglichkeiten des "Smart Hearing" erleichtern den Alltag in vielen Bereichen. Aber außer diesen verschiedenen technischen Nutzungen steht in erster Linie das gute Hören im Vordergrund. Die Hörsystemtechnologien haben in den letzten Jahren das Hören und ganz besonders das Verstehen in akustisch schwierigen Situationen perfektioniert. Somit werden durch das verbesserte Sprachverstehen auch wieder die Leistungsfähigkeit und die Konzentration während des gesamten Tages wiederhergestellt und die räumliche Orientierung gewährleistet. Hörgeräte schaffen für ihre Nutzer die Möglichkeit, sich wieder an Gesprächen zu beteiligen und aktiv im Leben zu stehen und sichern damit die Lebensqualität.

Auch die Fördergemeinschaft Gutes Hören und ihre Partnerakustiker sind alljährlich auf dem EUHA Kongress vertreten. Der fachliche Austausch, die Information über neueste Entwicklungen und Trends bei der Hörgeräteversorgung sind die Voraussetzung dafür, dass die FGH Partner stets über die aktuellen Hörtechnologien verfügen und ihre Kunden bestmöglich und zeitgemäß beraten und versorgen.

Die Vorteile der Technik sind aber immer nur eine Seite, gutes Hören muss jeder selbst testen und erleben. Die rund 1500 FGH Partnerakustiker bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörgeräte bis hin zur mehrjährigen Nachbetreuung an. Die FGH Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Fördergemeinschaft Gutes Hören

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/nx4re2

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/sozialpolitik/smartes-hoeren-was-hoergeraete-heute-leisten-25498

Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Karsten Mohr
Königstraße 5
30175 Hannover

presse@fgh-info.de

Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Karsten Mohr
Königstraße 5
30175 Hannover

shortpr.com/nx4re2
presse@fgh-info.de

Bessere Kommunikation und mehr Lebensqualität durch moderne Hörakustik - die Fördergemeinschaft Gutes Hören informiert bundesweit und vermittelt Hörexperten

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann

ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernern Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal http://www.fgh-info.de bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Fördergemeinschaft Gutes Hören im Internet:
http://www.fgh-info.de

Anlage: Bild